

Alte Drucke

**Bekātnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen
vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetzt auff's new vbersehen ||
vnd gedrückt.|||**

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

Beschluß nach dem Vater vnser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148104

nes Göttlichen worts erkennen/vnnd
allzeyt darnach thün vnd leben. Laß
vns danon nit weychen/weder zur
rechten noch zur lincken. Ach Herre
Gott/Bekressigin vns das angefan-
gen werck deiner gnaden/durch Ihe-
sum Christum/im heyligenn Geyst/
auff das es vns der böse geyst nit wi-
der anfreysse / das er nichts gegē vns
vermög/vns darinn verzagt vñ ver-
drossen zu machenn. Wend doch dein
angesicht nymmer von vns / auff das
wir von dir nit abfallen/ vnnd wider
umb dem fleysch vnd der Welt nach
wandeln / da behütt vns für lieber
Herre/dann dein ist das Keych / dein
ist die krafft / vnnd herrligkeyt/vonn
ewigkeyt zu ewigkeyt/Amen.

g Beschluß nach dem Vater vnser.

DAls geschehe alles auff vnser Bit
vnd hertzlichs ansuchung zu dei
nem ewigen loß/preyß vnd eeren/ dan
du bist noch so reich/mechtig/gütig/
mild/vnd barmhertzig / als du ye ge
west bist von anbegin / vnnnd bleybest
Bis zu ewigen zeyten/Amen.

Zu Gott dem Vatter ein gepet:

Almechtiger Gott Hymelischer
vater/du schöpffer hymels vnd
der erden/ob wir wol vns vnwürdig
befinden dich zu bitten/so bewegt vns
doch dein grosse barmhertzigkeyt/ vñ
vnser not / das wir on vnderlaß dich
zu bitten vrsach gewinnen/ Vns trö
stet auch dein allmechtige gütigkeyt/
auf welcher dir nichts vnmüglich ist
zugeben / es ist dir nimmer zu schwer